

Geheimer Auftrag: Liebe

Von KatieBell

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Planung	2
Kapitel 1: Die Gala	4
Kapitel 2: Aushorchung durch Bedrängnis	8
Kapitel 3: Verzweifelte Suche	12

Prolog: Planung

Have fun! XD

+~ _____ ~+

„Okay Leute, passt mal auf!“, sagte Nami laut und ihre Handfläche schnellte auf den Holztisch, der einen lauten knall zurück ließ.

Alle sahen zu ihrer Navigatorin auf.

„Wir werden in den nächsten 20 Minuten auf der Insel ‚Lovely Bay‘ einlaufen. Sobald wir da sind, werden nicht alle auf einmal vom Schiff gehen, kapiert??“, sagte Nami dominant und schaute besonders auf Ruffy, denn sie wusste wie er immer war!

„Ähm Nami, ne Frage...“, hob Franky die Hand.

„Was?“, fragte sie zurück.

„Du hattest doch gestern gesagt das wir da nur mit Einladung rein kommen.“

„Ach, das hab ich schon erledigt...die waren voll einfach nachzumachen.“, sagte sie und wedelte mit 8 kleinen Karten in der Luft herum.

„Wow ist ja voll cool!“, rief Chopper.

„Gib mir mal gleich meine!!!“, rief Lysop zu ihr.

„Nix da! Die gibt’s erst wenn wir an Land gehen. Sonst verliert ihr die noch davor.“

„So und jetzt sag ich euch die zweier Gruppen, wer mit wem auf die Party geht!“

„WAS??“, riefen alle erschrocken.

„Wieso zweier Gruppen??? Wir können doch einfach alle einzeln da rein spazieren?“

„Eben nicht, Zorro! Das würde doch auffallen! Genauso wenn wir alle zu 8 da erscheinen! 2 Leute sind da viel besser.“, erklärte Nami und fuhr sofort weiter.

„Und da ihr euch eh immer streitet, habe ich jeweils 2 zusammen getan.“

Nun waren alle leise.

„Also...wir sind ja zu 8, dass heißt wir haben 4 zweier paare. Das geht demnach perfekt auf!“

„Namimaus ich würde gerne mit dir zusammen seeein!“, trällerte Sanji mit seinen gewöhnlichen Herzchen Augen.

„Nein Sanji, ich gehe nicht mit dir! Du gehst mit Franky!“

Total am Boden zerstört schleifte sich Sanji in die Ecke und schmollte. Franky schaute mehr gleichgültig.

„So, Lysop und Chopper gehen zusammen, Robin und Zorro. Und mit mir geht Ruffy!“, sagte sie zuletzt und schaute ihren Captain an.

Ein böser Blick fiel auf Ruffy, der vom Smutje ausging. Er kochte vor Wut! Warum sollte ausgerechnet Ruffys Partnerin Nami sein?? Seine Nami??

„So. Das wars.“, sie drehte sich weg von den anderen und schaute auf ihre Uhr.

„Ihr habt jetzt nur noch knapp 15 Minuten, um euch fertig zu machen.“, sagte sie und ging raus aufs Deck.

Langsam lief sie auf die Reling zu. Der Wind, der leicht ihr Haar durchwehte, war kühl jedoch angenehm. Sie schloss die Augen. Sie dachte nach.

Das wäre ihr große Chance, mal einen ‚dicken‘ Fisch an land zu ziehen.

Sie hatte vor einigen Tagen nämlich erfahren, dass auf der Insel Lovely Bay eine große

Gala gefeiert wird. Eine die nur alle 3 Jahre war. Sozusagen ein Wiedersehen mit allen professionellen Personen der Welt! Das Beste daran war, das dort echt viel zu holen war. An Geld! Sie seufzte.

„Hey Nami!“, sagte jemand hinter ihr.

Sie wandte sich um und sah zu dem grinsenden Strohhut.

„Wa...was machst du denn hier? Solltest du dich nicht...fer...fertig machen?“, stockte sie leicht.

„Ach was...ich seh doch gut so aus!“, grinste er.

„Ach...Ruffy...du bist einfach zu naiv!“, sagte sie und ging auf ihn zu.

Ihrer linken Hand legte sie ihm auf die rechte Schulter.

„Was meinst du mit naiv?“, fragte er mit seiner lustigen Art.

„Vergiss es...“, sagte Nami, ließ seine Schulter los und ging wieder in Richtung ihr Zimmer, also Unterdeck.

„Jetzt warte doch mal, Nami! Nami!“, drehte er sich zu ihr um und schaute ihr hinter her.

Doch sie überhört es gekonnt.

„Jetzt sag, was meinst du mit naiv??“, rief er ihr noch einmal hinterher.

Nami drehte sich dann doch noch einmal herum und lächelte.

„Das wirst du schon noch verstehen!“

Etwas verwirrt schaute der Strohhut drein, ging jedoch dann auch wieder zurück Unterdeck.

+~ _____ ~+

Bitte lasst Kommis back...sobald ich 7 Kommis habe geht es weiter! XD

7 meine Lieblingszahl desu ^ __ ^v

HEL

Eure Sari^0^

Kapitel 1: Die Gala

Heeey XD

WOW Ó ____ Ò

Leute ihr seit irre!!! >.< 7 Kommentare innerhalb von 2 Tagen!!!!???

>.<(m) Ihr seit irre und klasse!!!! >.<(m)

Njao..daher...kommt auch schon heute das 1.Kapi!!!!

Have fun!!

+~ _____ ~+

Nach den 15 Minuten kamen sie endlich an Land. Franky ließ den Anker herunter und ließ ebenso die Segel fallen.

Alle 7 standen auf dem Deck. ---- Moment! Alle 7??

„Da fällt doch einer!“, sagte Chopper.

„Jaaa, Ruffy kommt anscheinend nicht mit seinen Klamotten klar.“, sagte Zorro und lachte.

Sanji stimmte ihm Ausnahmsweise mal zu. Nami schaute zugleich auf Zorro und Sanji.

„Bestimmt zieht er seine üblichen Seemannsklamotten an!“, lachte Lysop und Franky stimmte mit ein.

Nami fing langsam an zu kochen.

„Lasst ihn doch einmal in Ruhe! Immer hackt ihr auf ihm rum! Ihr nimmt ihn nicht ernst!“, schrie sie die 4 an, machte kehrt und ging mit schnellen Schritten in das Zimmer der Jungs, indem sich gerade Ruffy fertig machte.

„Was ist den mit der los?“, fragte Zorro.

Doch keiner wusste eine Antwort. Jedoch ahnte Robin etwas

Leise klopfte sie an die Tür.

„Jaaa ich bin gleich fertig!!!“, rief der Gummimensch aus dem Zimmer.

„Ruffy ich bin es, kann ich rein kommen??“, fragte Nami vorsichtig.

„Äh...ja...ja klar!“

Nami betrat daraufhin das Zimmer und das erste was sie sah, war ein stattlicher Junger Mann im weißen Anzug. Darunter konnte sie sehen, dass er ein schwarzes Hemd trug.

Er war gerade dabei sich seine Krawatte richtig zu binden. Doch es wollte nicht so Recht klappen. Nami lächelte.

„Hey Nami...ähm...hehe...ich....äh...“, stotterte er peinlich vor sich hin.

„Äh...Soll ich dir helfen?“, fragte sie, als sie sich wieder gefangen hatte.

„Ähm...wer nicht schlecht!“, grinste er.

Also ging Nami auf ihn zu. Ruffy drehte sich halb zu ihr um und hielt ihr die Krawatte entgegen. Sie nahm sie und entknotete sie erst einmal, da er sie völlig verdreht hatte.

„Tut mir leid...“, fing plötzlich Ruffy an.

„Für was denn?“, fragte sie als sie gerade die erste Schleife machte.

„Naja, alle warten mal wieder nur auf mich...und du wolltest doch das wir alle

pünktlich sind...“, sagte er und schaute sie an

Er war ein klein bisschen größer als sie und so musste er ein wenig auf sie herab sehen.

„Ach was...ist doch normal bei dir, das...“, fing sie an wurde aber von ihm unterbrochen.

„...ich total unfähig bin eine Mannschaft allein durch die Meere zu führen??“

„Also 1. bin immer noch ich dafür zuständig euch durch die Meere zu manövrieren und 2. bist du nicht total unfähig...!“, sagte sie und zog gerade die Krawatte bis zu seinem Hals hoch.

„Hey...ey du sollst mich nicht erwürgen!“

„Oh... ´tschuldige!“, lachte sie leise.

Ruffy sah zu ihr. Seine schwarzen Augen beobachteten die Orangefarbene genau.

Und erst da, bemerkte er, dass sie ein enges dunkelrotes Kleid trug. Es hatte keine Träger, wie sonst so ein Kleid war. Ab der Hüfte ab ging das Kleid weiter in die Breite und so hatte es hinten einen langen Schweif. Ihre Haare hatte sie sich mit einer Klammer hochgesteckt.

Ruffy musste schlucken. Sie sah heute einfach bezaubernd aus.

Nami bemerkte diese ungewöhnliche Musterung von ihrem Captain sofort und schaute zu ihm auf.

„So...das wär's...“, lächelte sie und richtete noch seinen Kragen.

„Du machst das echt gut.“

„Be...“, sie brach vorerst ab.

„Ja?“, hackte er jedoch nach.

„Belmeére hat es mir mal beigebracht. Und...Genzo war damals immer mein Versuchs Kaninchen!“, sagte sie und schmunzelte leise.

Ruffy setzte sein übliches Grinsen auf.

„Verstehe...“

„Hey, was grinst du so?“, fragte sie scherzhaft.

„Och nur so!“, lachte er jetzt.

Und wenig später lachte sie mit ein.

„NAMI??“, rief eine weibliche Stimme, die man eindeutig Robin zuordnen konnte.

Nami und Ruffy schauten auf.

„JA?“, rief sie zurück.

„WIR GEHEN SCHON EINMAL VOR. DU SAGTEST JA, WIR SOLLEN IN EINEM ABSTAND DAHIN GEHEN!“

„IST OKAY! WIR SEHEN UNS DANN DA!“, rief sie zurück, doch setzt noch schnell etwas hintendran.

„UND VERGESST UNSERE KOMMUNIKATION ABHÖRGERÄTE NICHT!!!“

„JAA!“

„Welche Kommunikation Abhörgeräte?“, fragte der Strohhut die Navigatorin.

„Ach ja,.....hier.“, sie holte aus ihrer kleinen Handtasche ein kleinen Knopf heraus.

Er begutachtete es merkwürdig.

„Das ist dafür da, das wir uns über Funk im Kontakt bleiben können, auch wenn wir uns nicht sehen.“

„Ah...cool.“

„Warte ich vernetz dich kurz noch, bevor du das auch noch völlig verknotest.“, lächelte se leicht.

„Äh...ja...wäre gut.“, sagte er.

Nami nahm das kleine Knöpfchen und wollte es an seinem Ohr leicht befestigen, so

dass es unter Umständen nicht auffiel. Als sie das kleine Ding schließlich angebracht hatte befestigte sie die restlichen Kabel noch im Inneren des Anzugs.

„Okay...“, sprach sie leise und brachte dann auch schnell ihr eigenes Knöpfchen an. Nachdem dann endlich alles fertig war, brachen die beiden, ebenso wie die anderen zuvor, auf zur Gala.

Dort angekommen mussten die zwei erst einmal durch den Empfang, der mit 4 Sicherheitsleuten bewacht worden war. Nami zeigte die 2 Einladungskarten einer der 2 Sicherheitsleute und ging dann zusammen mit Ruffy hinein.

Sie kamen in die Eingangshalle, die mit hellen Championlampen bestückt war. An der Decke hing ein großes breites Plakat mit der Aufschrift:

„Welcome to the 4th Lovely Gala!“

„WOW ist ja voll riesig hier!!“, rief Ruffy laut und sah sich genau alles an.

Nami zerrte ihn wieder zurück auf den Boden und meckerte ihn an, er solle nicht so laut sein. Immerhin wollten sie kein Aufsehen erregen.

Doch kurze Zeit später sah Nami etwas das ihr Herzschlag höher schlagen würde.

Eine große Skulptur aus Gold. Sie zeigte zwei Meerjungfrauen die sich über einen springenden Wasserbrunnen freuten.

„Das ist jaaa der Waaaahnsinn!!!“, rief Nami noch lauter als er zuvor Ruffy getan hatte!

„Hey Nami schau mal, das Buffet!“

„Ahh alles aus Gold...ich dreh durch!“

Beide waren hin-und-weg!

Plötzlich sah Nami die gezielte Person, die sie gestern in der Zeitung gelesen hatte.

„Marine Offizier Baddox“!

Jeder wusste, dass er ein Vermögen hatte, allein dadurch, dass er früher einmal ein berühmter Piratenjäger war. Jetzt glänzte er durch gute Führung in der Marine.

„Hey Ruffy, siehst du den Kerl da hinten?“, fragte sie leise den Strohhut.

Ruffy drehte sich um und folgte Nami's Blick.

„Ähm,...ja. Was ist den mit dem?“, fragte er leise zurück.

„Das ist dieser Marine Offizier von dem ich euch doch gestern erzählt habe, der soll hier auf der Gala ein Haufen von Geld gespendet haben.“

„Moment, soll das etwa heißen das du es auf DEN DA abgesehen?“, fragte er leicht überrascht.

„Ja was denkst du denn?? Der hat Geld ohne Ende, das ist die Chance für uns, so eine Gelegenheit kriegen wir nie wieder!“

Ruffy runzelte die Stirn. Er wusste nicht was er davon halten sollte. Immerhin war der Kerl schon allein von der Größe viel größer als sie oder er selbst, ja sogar noch größer als Franky. Jetzt zum Vergleich.

„Und...wie willst du ihm das Geld abmurksen?“

Nami grinste.

„Weibliche Hinsicht.“

Ruffy schaute sie nun völlig verwirrter drein.

„Ich geh mal rüber. Wir bleiben über Funk im Kontakt. Und denk dran: Komm mir ja nicht dazwischen,...und pass auf das mir die anderen, besonders Sanji, mir nicht die Suppe versalzen!“, sagte sie drohend und ging dann in Richtung von Offizier Baddox.

„Nami!! Warte...“, rief er ihr hinter her doch sie ignorierte ihn mal wieder und ging weiter.

Mit einem unguuten Gefühl beobachtete er sie für einen kurzen Augenblick, wie sie

sich langsam Baddox näherte. Doch sein Blick wanderte kurz danach doch zum Buffet herüber.

„Ach,...die kommt schon klar!“, dachte er sich als er sich dem Essen widmete.

+~ _____ ~+

Sooo meine Lieben XD
Ende im Gelände XDDD
Njao..höchstens für dieses Kapi^^'

Da ihr so fit seit will ich diesmal mehr als 10Kommis haben!!!
Muhahahahahahahahaha~ XDD *eg*
Strengt euch an! °.~

HEL
Eure Sari^0^

Kapitel 2: Aushorchung durch Bedrängnis

Und hier bin ich wieder mit dem 3. Kapi XDD

aber auch nur, weil ich vorhin mein 11. Kommi gesehen habe XD

freuzZ

Ihr haltet euch da echt dran, was?? XD

Njao..dann kommt am ende auch wieder ne Kommi anbettlung XD (<~~ nenn ich jetzt ma so XD)

Übrigens Danke an die 11. Kommischreiberin **Bitter_Candy** =3

Have fun!

+~ _____ ~+

Langsam und ohne zu zögern lief sie auf den Offizier zu. Er redete gerade mit einem anderen Offizier von der Marine, den Nami nicht kannte. Wahrscheinlich ein Unbedeutender, der nur ein Laufbursche von anderen Offizieren war!

Nami wusste, wenn sie Baddox einfach so ansprechen würde, wäre dieser vielleicht ein wenig skeptisch. Also musste was anderes her!

Sie wandte sich an einen anderen und fragte dessen etwas. Aber sie stellte ihre Frage so, dass es Baddox mithörte.

„Entschuldigen sie, aber wissen sie wo man hier etwas frische Luft schnappen kann?“

Ohne dass es zu einer Antwort von dem Gefragten kam, sprang Baddox drauf ein.

„Wenn sie wollen, Lady, zeige ich ihnen einen bezauberndes Plätzchen?!“, fragte er charmant.

Sie lächelte ihn freudig an, natürlich war es gespielt, doch das bemerkte er nicht.

Denn er war wohl im wahren sinne des Wortes geblendet von ihrer Schönheit!

„Gerne.“, war nur ihre Antwort darauf.

Und so hang sich Nami bei Baddox ein und beide gingen nach draußen.

Auf eine große Terrasse angekommen, hang sich Nami bei ihm aus und schaute auf den großen Platz unter ihnen.

„Wie schön es hier ist.“

„Warten sie nur ab, bis es richtig dunkel wird. Dann können sie von hier aus wunderbar die Sterne begutachten.“, lachte er leise am Anfang.

Es trat eine leichte Stille ein. Bis Baddox ein Stück auf sie zu ging und wieder das Wort übernahm.

„Sie haben wunderschöne Augen, sagen sie mir bitte zu welchem Namen ich sie zuordnen darf?! Ich bin Marine Offizier Baddox von der 18ten Garde.“, fragte er mit leichter Schnulzerei und Arroganz.

Sie drehte sich leicht zu ihm um.

„Nami ist mein Name. Ich komme aus dem East Blue der Familie...äh...Belmeére! Ja genau!“, stockte sie mitten drin ließ sich aber nichts anmerken.

„Oh, so eine bezaubernde Dame mit so einen wunderschönen Namen!“, sagte er

graziös.

Nami würgte innerlich. Dass der Kerl so schnulzig war hätte sie nie im Leben gedacht. Doch jetzt hieß es. Augen zu und durch!

Ruffy, der gerade fertig war das halbe Buffet leer zu räumen, machte sich nun auf den Weg die Gala etwas näher zu begutachten. Er versuchte ebenfalls dabei, die anderen zu finden, doch er fand keinen.

Auf der Terrasse flirtete Baddox ziemlich mit der Navigatorin. Doch diese erwiderte seine Flirtversuche kaum. Sie hatte versucht ihn etwas mit Alkohol geständiger zu machen. Doch er schwieg wie ein Grab. Das einzigste von was er sprach, war die Schönheit die gerade vor ihm stand.

„Man, wann rückt der endlich heraus wo das ganze gespendete Geld hingeh??“, dachte sie langsam genervt nach.

Ohne es zu bemerken, versuchte er diesmal einen Annäherungsversuch bei der jungen Frau und versuchte sie leicht an ihrem Hals mit seiner Hand zu berühren.

Nami schreckte leicht zurück, als sie so aus den Gedanken gerissen wurde.

„Aber, aber, Lady...“, flötete er dahin.

„Ganz langsam, ja? Wir wollen ja nichts überstürzen.“, sagte sie schützend.

Ruffy der mittlerweile sich einen Weg aus der Eingangshalle gesucht hatte, suchte nun nach Nami. Es war bei ihm einfach ein Unwohles Gefühl ausgebrochen. Er wollte nur mal schnell sehen, wie es ihr geht und sich dann wieder auf die Suche der anderen machen.

„Weißt du, dass sie wie eine Rose sind, die gerade das Licht der Welt erblickt hat?“, fragte er schmunzelnd und ging ein Schritt auf sie zu.

„Ähm...kann schon sein, aber es gibt doch sicherlich schönere Dinge, wie zum Beispiel: Annerkennung und...Reichtum?!“, fragte sie leise und ging ein Schritt zurück.

„Naja, Reichtum ist schon wichtig, aber nicht für mich.“

„Und wieso nicht? Reichtum bietet so viele Möglichkeiten.“

„Ich habe wieder mal eine Spende hier für die Gala überwiesen, ich habe genug Geld um das zu tun. Für etwas Gutes Versteht sich.“

„Das ist wundervoll. Jetzt nur aus reinem Interesse. Wo wird den das gespendete Geld verfrachtet?“, fragte sie gezielt.

„Es ist schön dass sie sich dafür interessieren, aber wollen wir nicht woanders hingehen?“, wechselte er das Thema.

„Ach mir gefällt es hier Recht gut.“

„Ach zier dich nicht so, wir könnten viel spaß zusammen haben.“, deutete er etwas genauer an.

Nami merkte worauf er natürlich hinaus wollte und versuchte sich aus der Affäre zu ziehen.

Ruffy lief gerade eine Treppe hoch und sah nach links.

„Hm,...ahh da ist Nami!!“, dachte er und freute sich.

Schnell machte er sich auf den Weg zu der Terrasse, wo sich Nami befand. Doch bevor er diese betrat, sah er den Marine Offizier, wie er sich offenbar an sie heran machte. Vorerst ließ er sich hinter einem Vorhang nieder, um die beiden zu beobachten.

„Ähm...wo ist den nun dieser Speicher, von dem sie sprachen?“, fragte sie leicht nervös, denn sie wusste, wenn es zu aufdringlich rüber kam, wäre sie eventuell in Gefahr.

„Na gut, wenn sie es unbedingt wissen wollen, aber vorher möchte ich noch etwas von ihnen.“, sagte er aufdringlich und ging immer weiter auf sie zu.

Nami bewegte sich automatisch leicht zurück. Sie war wirklich in einer bösen Lage. Doch mehr von ihm abweichen konnte sie bald nicht mehr! Als sie noch einen Schritt zurückgehen wollte, bemerkte sie, dass sie gerade die Wand an ihrem Rücken spürte.

„Verdammt, langsam wird's eng!“

Gerade als Baddox sich mit seinem Gesicht ihren näherte und seine Hände auf ihre Hüfte legte wurde es Ruffy, der hinter dem Vorhang alles beobachtete, zu bunt.

Er ließ schnell den Vorhang im Hintergrund und rannte auf den Offizier zu.

Mit einem gezielten Schlag fiel Baddox nach hinten um. Er war völlig überrascht, genauso wie die Navigatorin die nun genau hinter Ruffy verängstigt stand.

„Hey was solln das? Weißt du nicht was sich gehört?“, fragte Baddox wütend nach.

„Natürlich weiß ich, was sich gehört, du anscheinend nicht! Jetzt verzieh dich und lass deine schmutzigen Griffel von ihr!“, schrie Ruffy den Marine Offizier an.

„Ru...Ruffy...“, flüsterte Nami vor sich hin.

„Na warte Freundchen, das bekommst du zurück!“, sagte er laut, verschwand aber doch lieber vorerst.

Ruffy drehte sich zu Nami um. Sein Blick war wieder der, wie immer. Freundlich, jedoch sah man einen kleinen Funken von Sorge darin.

„Alles okay mit dir?“, fragte er sie.

Nami konnte noch gar nichts sagen, sie war noch völlig in Gedanken.

Hatte er sie etwa beobachtet? Ja, sie sogar gezielt beobachtet, sie dadurch beschützen wollen? Sie konnte es nicht glauben, das er in ihrer Nähe geblieben war.

Langsam fing sie sich wieder. Und erst jetzt bemerkte sie, dass sie leicht zitterte. Hatte sie sich doch zu viel zugetraut? Hatte sie sich selbst unterschätzt?

Sie sah zu Ruffy hoch.

„Hm?“, fragte er noch einmal nach.

Doch was er als einzigstes zurück bekam war eine zitternde Nami in seinen Armen. Sie vergrub ihr Gesicht in seine Brust.

„Ah! Nami!“, rief er aus und hielt sie aber fest in den Armen.

Nami wusste selbst nicht, warum sie das gerade tat, sie hatte gerade einfach das Bedürfnis gehalten zu werden. Und nicht einfach von irgendwem,...nein...nur von ihm.

„Hey...ist wirklich alles okay?“, fragte er noch einmal nach.

Nami schaute wieder einmal hoch zu ihm und...lächelte.

„Klar!“, sie ließ von ihm ab.

„Bist du sicher?“, hackte er nach.

„Ja,...und...Danke.“

„Ach...ist doch selbstverständlich.“, sagte er und setzte sein übliches Grinsen auf.

„Na dann...komm schon, wir müssen den Speicher finden, wo das Geld ist!“, sagte sie freudig, nahm ihn an seinem Kragen und zog ihn einfach, ohne eine Antwort, mit.

„Heeey, Nami! Warte, nicht so schnell...Ahhhh!“, rief er gequält nach.

+~ _____ ~+

Sooo~

eg muahahahah~

will diesma 15 Kommiss XDDD

pöhse grinZ

+.+

denkt einfach dran...

ihr seit GEIL! (*nit pervers denken* -.-)

Und ich bin KommiGEIL!!! XDDD

HEL

Eure Sari^0^

Kapitel 3: Verzweifelte Suche

Sooo~

Ich weiß,...es hat lange gedauert T-T

Aber ich hab's doch i-wie geschafft^^

Ich hoffe es gefällt euch. Leider wieder etwas kurz ausgefallen.

Werde versuchen das nächste länger zu verfassen^^°

Nami zerrte noch eine ganze weile Ruffy hinter sich her. Als sie an der Treppe ankam, stoppte sie abrupt und ließ Ruffy somit auf den Boden fallen.

„Au, Nami!“, beschwerte sich der Strohhut und rieb sich seinen Kopf.

„Schluss mit dem Gejammer! Wir müssen den Speicher suchen, in dem das ganze Geld gehortet ist!“, sagte Nami voller Tatendrang.

War ja auch klar. Sobald es um Geld ging war sie nicht mehr zu bremsen!

„Und wie kommen wir dahin?“, fragte Ruffy, als er sich gerade wieder aufrichtete.

„Deswegen suchen wir ja, Mensch Ru-...“, fing sie an, wurde aber von ihrem Captain gleich mal unterbrochen.

„...Gummimensch!“, grinste er.

„Dann eben Gummimensch!“, rief sie schon fast.

Als sie sah, das sich der Herr ‚Gummimensch‘ eins ins Fäustchen grinste, schaute sie den Grinseruffy genauer an.

„Man(n)! Jetzt hast du mich völlig aus dem Konzept gebracht!!“, schrie sie ihn nun an und gab ihm noch zusätzlich eine Kopfnuss!

„Aua!“, quengelte er leicht gespielt.

Doch Nami stolzierte mit erhobenem Kopf davon.

„Äh Nami?“, fragte er ihr hinterher.

„Jetzt komm schon Ruffy!“, sagte sie und winkte ihn her.

Somit lief er ihr hinterher und beide machten sich auf den Weg diesen Geld Speicher zu suchen.

Nicht weit von den beiden entfernt, lauerte wieder dieser Offizier Baddox.

„Na warte Bürschchen!“, knurrte er leise vor sich hin und hob langsam seine Hand, indem er ein Flugblatt hielt.

Es war der Steckbrief von „Monkey D. Ruffy!“

Nach langer Sucherei, lehnte sich Nami an eine Wand. Ruffy, der vor sie her trottete, blieb stehn. Die beiden waren nun nicht mehr (wirklich) auf dieser Gala. Mehr oder weniger standen sie in einem abgelegten Bezirk. Das nur so aus Steingängen bestand.

„Wo jetzt, Nami?“, fragte der Strohhut.

„Keine Ahnung, woher soll ich das den wissen? Hätte ich bloß einen Grundriss von diesem Stützpunkt, dann wären wir hier nicht so aufgeschmissen!“, sagte sie erschöpft vom vielen Laufen und sank die Wand hinunter.

Ruffy schaute zu ihr.

„Alles in Ordnung?“, fragte er zum Wiederholtenmale.

„Jaja, mir tun nur schon die Füße weh, vom vielen Laufen.“

„Kein wunder, in den Absetzen!“

Nami schaute zu ihrem Captain hoch.

„Nörgle' nicht über mein auftreten rum, ja! Ich mach das ja auch nicht bei dir!“

„Ich mein ja nur.“, sagte er und drehte sich weg.

Nami massierte sich ihren Knöchel, dabei seufzte sie ein paar Mal laut aus.

Als sie nun einen vierten Seufzer von sich gab, schaltete sich Ruffy wieder ein.

„Wenn sie dir so weh tun, dann zieh doch die Schuhe aus.“

Nami überlegte kurz und folgte seinem Rat. Mit eins-zwei Handgriffen lösten sich ihre Füße von der schon warmgelaufenen Sohle. Ein entspanntes Stöhnen, kam von ihrer Seite.

Ruffy drehte sich zufrieden um und sah wieder den langen, anscheinend unendlich langen Gang an.

„Wir sollten da lang weiter gehen, findest du nicht?“

„Ja, ich glaub auch das wäre das Beste.“

So machten sie sich wieder auf den Weg.

Am Ende des Ganges warteten bereits die Marine Soldaten von Offizier Baddox, was die zwei natürlich noch nicht wussten.

„Ich, der große Offizier Baddox, werde den Strohhut festnehmen und endlich meinen lang verdienten Respekt erhalten!“, lachte er über sich selbst in den größten Tönen.

Doch sein Pech war es, das das Lachen durch den gesamten Gang hallte. Bis es schließlich zu der Navigatorin durchdrang.

Sie schaute auf.

„Ruffy? Hör mal.“

„Hm?“, gab er kurz von sich und hörte rein.

„Das hört sich ganz nach diesem Schlaffi an.“

„Du meinst diesen Offizier?“, fragte er.

Nami nickte.

„Was der wohl vor hat.“, dachte sich die Orangene.

„Hey Nami...schau mal, da ist ein Zwischengang...wollen wir lieber den nehmen? Dann können wir den Idiot gekonnt umgehen.“, fragte plötzlich Ruffy.

„Hm...ja okay...“, sagte sie und stand auf..., „Manchmal hast du also auch brauchbare Ideen, Captain.“, lächelte sie ihn an.

„Tja, ich eben!“, lachte Ruffy.

Beide machten sich dann schnell in den kleinen engen Seitengang. Dieser war jedoch so eng, das die beiden hintereinander gehen mussten. Und nicht das die beiden schnell vorankamen. Im Gegenteil! Sie mussten sich regelrecht durchzwängen!

„Ruffy?“

„Ja?“

„Ich nehme das vorhin gesagte zurück...das war ne Schnapsidee!“

„Ja,...schon irgendwie.“, grinste der Strohhut.

„Man wo bleiben die den?“

Aufgeregt ging er auf und ab. Das konnte doch nicht wahr sein. Seine Männer haben die beiden doch gesehen, wie sie hier in diese Richtung liefen.

Und jetzt?

„Argh- Wo bleiben die denn? Ey, du da!!“, er rief ein Marinesoldat zu sich rüber.

„Ja, Sir?“

„Los, nimm dir ein paar Männer mit und schau nach wo die sind.“

„Ja, Sir!“

„Ruffy!!! Jetzt lauf doch!“

„Ich hab aber Hunger.“, jammerte er.

„Schon wieder?“

„Was heißt hier ‚wieder‘?“

„Naja,...ich wette du hast vorhin, als du alleine unterwegs warst, das ganze Buffet leer geräumt.“, meinte sie dann nur.

„Hehehe,...wo...woher...?“

„Jetzt mal im Ernst. Ich kenn dich lang genug!“

„Ach so...hehehe.“

„Genug geredet, lauf endlich weiter, sonst komm' wir hier nie raus.“

So gingen die zwei den engen Zwischengang weiter, bis sie das Ende erreicht hatten. Nami die hinter Ruffy, also als letzte den Gang verließ, schaute sich erst mal auf den neuen Gang um.

Aber dieser war anders, als der andere Hauptgang. Die Wände des vorigen Ganges waren aus Steinen gebaut. Dieser hier jedoch bestand hauptsächlich aus Holz.

„Warum die das wohl so umgebaut haben?“

„Keine Ahnung. Interessiert mich auch nicht.“, gab der Schwarzhaarige von sich.

„Das muss dich aber interessieren, immerhin bist du der Captain!!“, sagte die Navigatorin aufbrausend und verpasste ihn, wie gewöhnlich auch, eine Kopfnuss.

„Aua...Nami...für was war die denn jetzt?“

„Vergiss es!“

„Warum?“

„Weil!!“

„Warum ‚weil‘?“

„Weil ich das sage!!!“

„Und warum sagst du-...“

„Ruffy, noch ein Ton...und du darfst die nächsten 3 Jahre deine Schulden um das 10fache zurückzahlen!“, sagte sie zwar leise, jedoch mit einer sehr bedrohlichen Stimme.

Darauf konnte sie nur noch ein Schlucken ihres Partners vernehmen.

„WAS?! WIE, DIE SIND WEG???“

Noch aufbrausender als vorher, schrie er den Marinesoldat an. Dieser, völlig verängstigt, stotterte vor sich hin.

„Ähm...also...ja...wie soll ich sagen...die waren da...und ähm...auf einmal nicht mehr...und ähm...“

„NICHTS, ÄHM!!!! LOS SUCH SIIIEEE!!!“

„J-Ja!“

Und so machte sich eine Mannschaft aus Rund 15 Leuten auf die Suche nach der Navigatorin und dem Captain der Strohhutbande.

Ich erhöhe den Kommi-Stand:

5 mehr als vorher

Also 20 Kommiss diesmal xD

Ps: Mehrere vom gleichen Mexxler **TABU** !!

Wenn nicht so,...

...dann eben Werbung machen |D

HEAGDL

Eure Sari^0^

Ps: 20 Kommiss ist natürlich nur **SCHERZ** -haft gemeint^^°